



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Pressemitteilung

20. Juli 2017

### **Zeugnisübergabe im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)**

#### **Auszubildende im Prüfungsjahrgang 2017 sind ab heute Geomatiker / Geomatikerin**

Die Abschlussprüfung für den Prüfungsjahrgang 2017 des Ausbildungsberufes Geomatiker / Geomatikerin startete im Mai mit dem Theorieteil in den Berufsschulen. Hierauf folgte eine praktische Arbeit der Auszubildenden, welche das sogenannte Prüfungsstück darstellt. Die Auszubildenden stellten dieses Ende Juni dem Prüfungsausschuss im LGL vor. Dabei verknüpften die Auszubildenden Geobasisinformationen mit anderen Fachdaten und modellierten eine Karte in einem Geoinformationssystem. Mit dem betrieblichen Auftrag nach Wahl und dem daran anknüpfenden Fachgespräch war die letzte Prüfungsaufgabe erfüllt.

Christoph Hermann, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, beglückwünschte die Prüflinge zum erfolgreichen Berufsabschluss Geomatiker / Geomatikerin.

„In drei Jahren führten Ihre Betriebe Sie zu Experten heran. Sie haben jetzt das Werkzeug, um Geobasisinformationen veranschaulichen, analysieren und digital aufbereiten zu können. Sie verknüpfen Zahlen und Statistiken mit der Erdoberfläche, Ihre Resultate fließen in Planungen, Analysen, Simulationen und in Entscheidungen der Technik, Wirtschaft, Umwelt und Politik ein. Die Digitalisierung schreitet voran und Sie sind optimal darauf vorbereitet. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zur bestandenen Berufsausbildung“, so Robert Jakob, Vizepräsident des LGL.

Wolfgang Schmid, Sektionsleiter Stuttgart der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, wünschte den Absolventen einen erfolgreichen Berufsweg.

Der Beruf des Kartografen entwickelte sich mit den Anforderungen der Digitalisierung zum Ausbildungsberuf Geomatiker weiter. Seit 2010 ist der Geomatiker ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Gleich 2013 absolvierte der erste Jahrgang beim LGL die Prüfung zur Geomatikerin und zum Geomatiker. Inzwischen legten insgesamt 48 Geomatikerinnen und Geomatiker die Prüfung beim LGL ab.

### **Hintergrundinformationen:**

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen, organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Aufgaben- und Dienstleistungsspektrum des Landesamtes sind unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) zu finden.